



Tag der Barmherzigkeit – Herz ist Trumpf



Raum der Barmherzigkeit

Ziel(e)	Sich der eigenen unvollkommenen Anteile bewusst werden und Antworten der Barmherzigkeit spüren
Altersgruppe/ Jahrgangsstufe (Schulart)	10 – 16, nach oben offen Konzipiert für Mittelschule, denkbar auch an anderen Schularten
Zeitlicher Rahmen	individuell verschieden, ca. 20 - 45 Minuten (zuzügl. Zeit für Beichtgespräche/Seelsorgsgespräche einzelner Schüler/innen)
Materialbedarf	Ziegelsteine, Kerze/n, Teelichter, div. Papier, Farbstifte, evtl Fußspuren
Raumbedarf	2 Räume mit Verbindungstür bzw 1 Raum mit Vorplatz, Raum für Gespräche
Angebotsform	<input type="checkbox"/> gemeinsame Aktion mit festem Ablauf für alle Teilnehmenden <input checked="" type="checkbox"/> offenes Angebot zur individuellen Nutzung bzw. Teilnahme <input type="checkbox"/> Projekt über längeren Zeitraum, ggf. auch außerschulisch, mit bestimmten Elementen zur freiwilligen Teilnahme
Kooperationspartner	Priester, evangel. Seelsorger/in, idealer Weise je eine Person zur Betreuung der verschiedenen Stationen

1. „Vor-Raum“: „Herz ist Trumpf? – Wenn mir das Leben schwer fällt“

Elemente für eine „persönliche Bestandsaufnahme“ / Gewissenserforschung

Gedankenanstöße mit Plakaten an der Wand, Tische davor mit Zetteln, um eigenes Versagen/Schuld aufzuschreiben, z.B.:

Wenn nichts mehr geht im Leben, wenn du keinen Weg mehr siehst, wie vor einer Wand, die dich einfach nicht mehr weiterlässt....

- Ich weiß, dass etwas, das ich tue, schlecht ist für mich selber – und trotzdem mache ich weiter...

- Ich weiß, dass etwas, das ich tue, schlecht ist für eine/n andere/n – und trotzdem mache ich weiter...

- Ich merke erst zu spät, dass ich einen großen Fehler gemacht habe...

- Ich fühle mich schwach, hilflos, überfordert....

Alternativ: Steinmeditation, z.B. <http://www.jerry-valentin.de/steinmeditation.htm>

Kalt und hart wie Stein – bin ich manchmal, wenn...
- fühle ich mich, wenn...

2. **„Herz ist Trumpf! – und trotzdem verloren – und trotzdem weitermachen“:**
Vor Gott tragen, was mir schwer fällt und – mich niederdrückt –

Plakat an der Tür / Klagemauer (z.B. Ziegelsteine mit Löchern) im Eingangsbereich

Plakat-Text z.B. so: „So sind wir Menschen: Immer wieder geht uns etwas gründlich schief –
Trotzdem ist Gott da für dich: Wir dürfen mit allen unseren schlechten Seiten zu ihm kommen,
und wir dürfen sie bei ihm ablegen!“

Als Zeichen dafür stecke deine/n Klagezettel in die Mauer und geh befreit weiter in den Raum
der Barmherzigkeit!

3. **Herz ist Trumpf! – Erfahrungen, die mich spüren lassen, dass ich gut bin**

***Im Raum einen Weg vorgeben (durch Fußspuren am Boden, Teppichfliesen, ...), der zuerst zu
Impulsen führt, die Schüler spüren lassen, dass ihnen Menschen/Gott barmherzig begegnen und
der dann weitergeht zu Anregungen „Sei auch du barmherzig mit anderen!“***

- Barmherzigkeit von Gott / von anderen für dich

- „Bildertheke“ – s. Link-Sammlung
- Ausgestaltung eigener Nachzeichnung eines Bildes
- Angebot zum Beichtgespräch / zum Gespräch mit einem Seelsorger –
in einem Nebenraum

- Deine Barmherzigkeit für andere – Herz ist Trumpf!:

Plakat: „Barmherzig sein bedeutet: Das eigene Herz ändern!“

- Kleine Karten in Herzform: „Was werde ich konkret tun?“
- Einige Beispiel-Heizen als Anregungen bereits vorher auf den Tisch legen, z. B.:
 - Ich halte mich zurück, wenn wieder jemand in der Klasse ausgelacht wird.
 - Ich sage jeden Tag mindestens einmal etwas Freundliches zu einem bestimmten Mitschüler.
 - Wenn meine Freunde wieder über einen Mitschüler lästern, sage ich etwas Gutes über sie.
 - In Sport zeige ich unserem schlechtesten Fußballer, dass er trotzdem etwas wert ist.
 - ...

- Gebetsecke

- Tisch mit großer Kerze, Teelichtern und kurzen Anleitungen auf Plakaten, z. B.:
 - Barmherzigkeit für dich:
Gott sieht deine Stärken und deine Schwächen. So wie du bist, bist du gut vor Gott, denn Gott ist barmherzig. Zünde ein Licht der Barmherzigkeit für dich an und stelle es zur großen Kerze. Schau der Flamme zu und denke immer wieder an den Satz: So, wie du bist, bist du gut vor Gott. Du kannst auch still dazu beten und Gott sagen, wie es dir geht: „Gott, ich fühle mich... - Ich bitte dich... - Ich danke dir...“
 - Barmherzigkeit für andere:
Denke an einen Menschen, dem es nicht gut geht: Was könnte ihm helfen? Zünde ein Licht der Barmherzigkeit für ihn an und stelle es zur großen Kerze. Schau der Flamme zu und schicke dem Menschen deine guten Wünsche. Du kannst auch still dazu beten: „Gott, ich bitte dich für...“
- Eintragbuch für Gebete, Anleitung auf Plakat: „Schreibe deine Gedanken oder dein Gebet in das Buch. Hier ist alles gut aufgehoben. So kannst du es mit anderen teilen.“
- Vorformulierte und laminierte Gebetskarten zum stillen Lesen, s. Gebetsvorlagen